

# PALMFETT RAUS – WIR SIND DABEI!

Es vergeht kaum eine Woche, in der nicht in irgendeinem Zusammenhang über Palmöl berichtet wird. Das ist nicht verwunderlich, denn immerhin ist in gut der Hälfte unserer Supermarktprodukte Palmöl enthalten. Dazu zählen Lebensmittel, Kosmetikartikel aber auch Waschmittel. Es ist das derzeit billigste Pflanzenöl weltweit und verfügt über technologische Eigenschaften, die es einfach und vielfältig einsetzbar machen.



Ölpalmpflanzung in Indonesien und Früchte der Ölpalme

**50%**

Die Hälfte unserer Supermarktprodukte enthalten Palmöl: in Lebensmitteln, Kosmetikartikeln, Waschmitteln und Kerzen. Hierfür werden 32% der jährlichen Palmölproduktion verbraucht

90% des Palmöls stammt aus Indonesien und Malaysia.

**90%**

## Die Kehrseite der Medaille ist **dunkel**

Das meiste Palmöl wird auf riesigen Ölpalmpflanzungen in Indonesien und Malaysia produziert. Hierfür mussten ca. 16 Millionen Hektar Regenwald weichen!

Greenpeace schätzt, dass für die Palmöl-Plantagen in Indonesien jede Stunde Regenwald in der Größe von 300 Fußballfeldern abgeholzt wird. Der Hunger nach Palmöl ist riesig und die Vermarktung noch immer ein gutes Geschäft.

Die Auswirkungen der großen Nachfrage nach Palmöl sind mannigfaltig: Der Tierwelt

werden durch Rodung des Regenwaldes die Lebensräume genommen, sodass die Populationen z.B. von Orang-Utans dramatisch schrumpfen. Immer wieder wird von Landkonflikten berichtet, bei denen kleinbäuerliche Farmen „im Weg“ sind und die Familien von ihrem Land vertrieben werden. Gleichzeitig befeuert die Rodung die Klimakrise, denn Torfregenwald gibt es nicht überall.



Hier musste der tropische Regenwald weichen. Brandrodung für weitläufige Ölpalmpflanzungen.

**CO<sub>2</sub>**

Bei der Rodung von einem Hektar Torfregenwald in Indonesien werden 3.453 Tonnen CO<sub>2</sub> freigesetzt.





# UNSER BEITRAG ZUM „PALMFETT-BAN“:



**OHNE PALMFETT –  
SCHONT DIE  
REGENWÄLDER!**

Aus Mangel an Alternativen hatten auch wir in unseren Bio-Geflügel-Salami-Produkten bislang Palmfett eingesetzt. Die von uns jährlich benötigte Menge entsprach dabei dem Ertrag von 1 Hektar Ölpalmlantage (ca. 4,5 Tonnen).

**ohne Palmfett her.** Unsere Metzger haben mit Unterstützung erfahrener Fleischtechnologin ein Produkt entwickelt, das in Farbe, Geschmack und Qualität sogar besser ist als das bisherige.

Darauf können wir dank einer fleischtechnologischen Neuheit seit 2020 verzichten. **Wir stellen unsere Bio-Geflügel-Salami sowie einen Bio-Geflügel-Salami Snack ab sofort**

Wie das geht ist allerdings ein Geheimnis unseres Metzgermeisters.

**NEU**



**100% GEFLÜGEL**  
- OHNE PALMFETT  
- SCHUTZ DES REGENWALDES  
- SCHUTZ DER LEBENSÄUME  
TROPISCHER TIERE



[www.freilaender.de](http://www.freilaender.de)